



Quelle: Dow Wolff Cellulosics

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt 2013

- ◆ Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2013 3
- ◆ Branchenbezogene Verteilung der 100 größten Unternehmen 8
- ◆ Regionale Verteilung der 100 größten Unternehmen 9
- ◆ Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt - Umsatz 2013 11

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt

Rangliste der größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt

Alljährlich legt die NORD/LB eine Studie vor, in der die Umsätze sowie die arbeitsmarktpolitische Bedeutung der größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt gemessen werden. Ermöglicht wird die Veröffentlichung durch die Bereitschaft einer immer größeren Anzahl von Unternehmen, ihre Daten zur Verfügung zu stellen. In jedem Jahr gelingt es, weitere Unternehmen zu identifizieren und daher neu in die Erhebung aufzunehmen.

Beschäftigungs- und Umsatzranglisten

Gebildet werden jeweils eine Beschäftigungs- und eine Umsatzrangliste. Die Beschäftigtenrangliste zeigt wie im Vorjahr die 100 größten am Markt tätigen Unternehmen, die Darstellung der Umsatzliste umfasst ebenfalls 100 Einträge.

Berücksichtigte Unternehmen

Die gelisteten Unternehmen haben entweder ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt oder sie sind in der Lage, Daten für ihre Aktivitäten in Sachsen-Anhalt anzugeben. Allgemein galt das Prinzip, nur die Daten für das Land Sachsen-Anhalt zu berücksichtigen. Dies wurde möglicherweise nicht in jedem Fall durchgehalten. Die MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlen-GmbH mit Sitz in Zeitz weist beispielsweise nur Konzernzahlen aus, die auch Umsätze und Mitarbeiterzahlen außerhalb Sachsens-Anhalts umfassen.

Mitarbeiterangaben

In der Regel können regionalisierte Angaben zu Mitarbeitern durch Betriebe bzw. Tochtergesellschaften oder Niederlassungen von Unternehmen, die ihren Hauptsitz außerhalb des Bundeslandes haben, besser generiert werden als in den Umsätzen. Letztere werden buchhalterisch nicht immer getrennt ausgewiesen, weshalb durch die besagten Betriebe in einigen Fällen keine gesonderten Umsatzangaben für das Land Sachsen-Anhalt erfolgen.

Die Beschäftigtenzahlen beruhen auf Angaben der befragten Unternehmen und geben in der Regel den Durchschnitt des Geschäftsjahres 2013 wieder. Die Unternehmen wurden bei der Befragung gebeten, die Mitarbeiterzahlen in Vollzeitbeschäftigte umzurechnen, um die Vergleichbarkeit infolge der unterschiedlich hohen Teilzeitquoten in einzelnen Branchen (z. B. Gebäudereinigung, Einzelhandel) zu gewährleisten.

Natalja Kenkel
+49 511 361 9315
natalja.kenkel@nordlb.de

Umsatzangaben	Auch die Umsatzangaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2013. In der Umsatz-Rangliste sind keine Kreditinstitute oder Versicherungsunternehmen enthalten, da diese keinen Umsatz im engeren Sinne generieren.
Nicht berücksichtigte Unternehmen	Eine Reihe bundesweit agierender Unternehmen, deren Unternehmenssitz außerhalb Sachsen-Anhalts liegt, die aber auch im Land selbst Niederlassungen oder Filialen betreiben, konnte nicht berücksichtigt werden, da sie keine landesbezogenen Angaben zur Verfügung stellen konnten. Dennoch sind diese Betriebe z. B. für die Beschäftigung im Land von beachtlicher Bedeutung. Nicht berücksichtigt wurden zudem gemeinnützige Organisationen, Beschäftigungs- und Sanierungsgesellschaften sowie ähnliche öffentliche Einrichtungen, auch wenn sie in der Rechtsform eines Unternehmens geführt werden. Viele dieser Institutionen würden sich an vorderer Stelle in den Erhebungen platzieren können. Nicht in die Erhebung aufgenommen wurden zudem selbst nicht operativ tätige Holdinggesellschaften.
Kartografische Darstellung	Hinsichtlich der kartografischen Darstellung wurde bei Mehrbetriebsunternehmen der Ort der Zentrale in Sachsen-Anhalt als Sitz für die räumliche Lokalisierung genommen; die Beschäftigtenzahl gilt aber in der Regel für das Land insgesamt.
Hinweise	Da die Angaben freiwillig sind, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlen sowie die Vollständigkeit der Tabellen übernehmen. Hinweise zu Ergänzungen für die Veröffentlichung im nächsten Jahr nehmen wir jederzeit gern entgegen.
Danksagung	Die Erstellung der vorliegenden Rangliste wäre ohne die Hilfe der genannten sowie weiterer befragter Unternehmen nicht möglich gewesen. Wir danken diesen daher sehr für ihre Bereitschaft, uns Unternehmensdaten zur Verfügung zu stellen. Auch im nächsten Jahr werden wir, dann für das Geschäftsjahr 2014, wieder eine entsprechende Analyse und Veröffentlichung vornehmen.

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2013

Spitzenreiter Deutsche Bahn AG

Nach wie vor an der Spitze der Rangliste der größten Arbeitgeber in Sachsen-Anhalt steht die Deutsche Bahn AG. Das Unternehmen setzte den Personalabbau des Vorjahres fort und verringerte seine Beschäftigtenzahl im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 um ca. 4 Prozent.

Dow Gruppe und DHL tauschen die Plätze

Gleichzeitig verzeichnete auch die Dow Gruppe Deutschland einen Abbau der Mitarbeiterzahlen um ca. 3 Prozent auf 5.050 Mitarbeiter und wurde das erste Mal durch die Deutsche Post DHL vom Platz 2 verdrängt. Damit gehört die DHL mit den nach wie vor 5.100 Mitarbeitern zu dem zweitgrößten Arbeitgeber in Sachsen-Anhalt. Es muss beachtet werden, dass die Dow Gruppe Deutschland Umsätze und Mitarbeiterzahlen seiner deutschlandweiten Aktivitäten auf das in Schkopau ansässige Unternehmen konsolidiert. Es ist dadurch nicht auszuschließen, dass in der dargestellten Zahl der Dow-Mitarbeiter auch Beschäftigte außerhalb der Landesgrenzen Sachsen-Anhalts enthalten sind.

EDEKA Märkte Uniklinikum Halle MIBRAG Stadtwerke Halle

Der Deutschen Post DHL folgen auf der Position 4 und 5 die EDEKA Märkte in Sachsen-Anhalt und das Universitätsklinikum Halle, die trotz der verringerten Beschäftigtenzahlen ihre Positionen verteidigen konnten. Dagegen verzeichnete die MIBRAG Mitteldeutschen Braunkohlen-GmbH (Position 6) ein kräftiges Wachstum von 500 Mitarbeitern und tauschte mit der Stadtwerken Halle (Position 7) die Plätze. Auch bei der MIBRAG mit Hauptsitz in Zeitz ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei den Daten um eine Konzernangabe handelt und die Mitarbeiterzahl der Unternehmensstandorte im benachbarten Sachsen nicht separat ausgewiesen wird. Daher bildet die Angabe die tatsächliche Zahl der in Sachsen-Anhalt Beschäftigten leicht überhöht ab. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre kann von einem Anteil Sachsen-Anhalts an den gesamten unternehmerischen Tätigkeiten von 85 Prozent ausgegangen werden.

Tönnies Gruppe

Auf Platz 8 folgt die Tönnies Gruppe, die sich trotz der unveränderten Beschäftigtenzahlen um eine Position nach vorne schob.

Neueinsteiger Top 10: enviaM-Gruppe

Ein Unternehmen erscheint das erste Mal in den Top 10 – der größte Energiedienstleister Ostdeutschlands enviaM-Gruppe (Position 9), die in diesem Jahr zum ersten Mal die Konzernangaben zur Verfügung gestellt hat. Mit 2.083 Beschäftigten ist die enviaM-Gruppe der höchste Neueinsteiger des Geschäftsjahres 2013. Die Top 10 schließt die Hermes Fulfilment GmbH mit Sitz in Haldensleben, die mit leichten Beschäftigtenwachstum die Position des Vorjahres verteidigte.

Beschäftigtenzahl der 100 Größten

Bei den 100 größten Unternehmen Sachsen-Anhalts waren im Geschäftsjahr 2013 nahezu 100.000 Mitarbeiter beschäftigt, die 13 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Sachsen-Anhalt repräsentieren. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 2,4 Prozent dar. Der Anteil der Top 10 Unternehmen an allen 100 mitarbeiterstärksten Unternehmen betrug knapp 40 Prozent. Mit 25 der gelisteten Unternehmen notieren zwei Unternehmen mehr als im Vorjahr eine Mitarbeiterzahl von über 1.000 Beschäftigten.

Vergleich mit Unternehmen des Vorjahres

92 der 100 in diesem Jahr gelisteten Unternehmen waren auch in der vorherigen Erhebung vertreten. Mit einem Beschäftigtenwachstum von ca. 5 Prozent haben sie wesentlich zur stabilen Beschäftigungsentwicklung beigetragen.

Neueinsteiger

Insgesamt konnten sich acht neue Unternehmen in der Liste der 100 beschäftigungsstärksten Unternehmen positionieren. Der höchste Einsteiger ist der Stahlriese ThyssenKrupp AG auf Position 14, der ab dem Geschäftsjahr 2013 die konsolidierten Angaben für Sachsen-Anhalt zur Verfügung stellt. Erstmals wurde das Klinikum Magdeburg (Position 20) aufgrund ihrer herausragenden strukturellen Bedeutung in der Liste der größten Arbeitgeber aufgenommen. Neu in der Liste erscheint das Photovoltaikunternehmen Hanwha Q CELLS GmbH (Position 29) aus Thalheim. Weiterhin stellte in diesem Jahr die I.K. Hofmann GmbH (Position 40), ein international tätiger Personaldienstleister, ihre Angaben für Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Durch das Beschäftigtenwachstum schafften die Lielje Gruppe (Position 86) aus Bad Kösen, der Bauer Elektroanlagen GmbH Halle (Position 97) und die Polymer-Technik Elbe GmbH (Position 98) aus Lutherstadt Wittenberg den Einzug in die Top 100. Durch den Fortfall vormals beschäftigungsstärkeren Unternehmen konnte der Maschinenbauer Doppstadt Calbe GmbH in die Liste der 100 größten Arbeitgeber Sachsen-Anhalts nachrücken.

Größte Rangveränderungen

Die größten Rangveränderungen von Unternehmen, die im Vorjahr gelistet waren, erreichten die folgenden Unternehmen: Der Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH (Position 74) aus Bitterfeld-Wolfen gelang es mit einer Verbesserung um 17 Ränge der größte Sprung nach vorne. Mit einem kräftigen Zuwachs von 204 Mitarbeitern kletterte die GETEC Energie Holding GmbH um 16 Ränge nach oben und erreichte den Platz 33. Der weltweit tätige Metallkonzern Novelis Deutschland GmbH stieg um 13 Ränge auf und belegte die Position 28.

Große prozentuelle Veränderungen

Neben den höchsten Rangveränderungen weist die GETEC Energie Holding GmbH auch das höchste prozentuale Mitarbeiterwachstum auf. Das Unternehmen erreichte ein Beschäftigungswachstum von 33 Prozent, gefolgt von der Novelis Deutschland GmbH (Position 28) mit einem Mitarbeiterzuwachs von 22 Prozent, der Lielje Gruppe (Position 86) mit einem Anstieg um 21 Prozent und der MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlen-GmbH (Position 6) mit einem Wachstum von 20 Prozent.

Prognose für das Geschäftsjahr 2014

Die Unternehmen wurden auch in Rahmen der diesjährigen Erhebung nach ihrer Einschätzung zur Umsatz- und Beschäftigungsentwicklung für das aktuelle Jahr 2014 befragt. Von den 100 in der Beschäftigtenliste aufgeführten Unternehmen gaben 70 Unternehmen eine Beschäftigungsprognose und 59 Unternehmen eine Umsatzprognose ab. Laut den Prognosen wird 2014 das Beschäftigungswachstum rund 1 Prozent betragen, während die Umsätze auch um 1 Prozent sinken werden.

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2013

Rang 2013	Rang 2012	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2013	Differenz ggü. 2012	Branche
1	1	Deutsche Bahn AG (K)	Magdeburg	7.529	-306	Verkehrsgewerbe
2	3	Deutsche Post DHL (K)	Halle (Saale)	5.100	0	Mail, Express, Logistik
3	2	Dow Gruppe Deutschland (K)	Schkopau	5.050	-150	Chemische Industrie
4	4	EDEKA Märkte	Magdeburg	4.015	-337	Einzelhandel
5	5	Universitätsklinikum Halle	Halle (Saale)	3.334	-100	Gesundheitswesen
6	7	MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlen-GmbH (K)	Zeitz	3.000	+500	Braunkohlenbergbau und -veredlung
7	6	Stadtwerke Halle GmbH (K)	Halle (Saale)	2.734	+33	Energie- und Wasserver- und Entsorgung, ÖPNV
		HAVAG Hallesche Verkehrs AG	Halle (Saale)	729	-19	Personenbeförderung
		Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Halle (Saale)	656	-25	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung
		EVH GmbH	Halle (Saale)	497	-24	Energieversorgung
8	9	Tönnies Gruppe (K)	Weißenfels	2.200	0	Ernährungsgewerbe
9	(-)	enviaM-Gruppe (K)	Halle (Saale)	2.083	n.v.	Energieversorgung
		GISA GmbH	Halle (Saale)	599	137	IT-Dienstleistungen
		AV/E GmbH	Halle (Saale)	323	-3	Dienstleistungen (Abrechnung) & Kundenservice
10	10	Hermes Fulfilment GmbH	Haldensleben	2.025	+25	Logistik
11	11	Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG - Mitteldeutsche Zeitung	Halle (Saale)	1.923	-14	Verlagsgewerbe
12	12	Dirk Rossmann GmbH (K)	Landsberg	1.769	+158	Einzelhandel, Logistik
13	8	K+S Kali GmbH	Zielitz	1.706	n.v.	Kalibergbau
14	(-)	ThyssenKrupp AG (K) ***g	Ilseburg Schönebeck	1.629	n.v.	Automobilzulieferindustrie
15	16	Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH	Magdeburg	1.616	+227	Maschinen- und Anlagenbau
16	13	IFA ROTORION Gruppe (K)	Haldensleben	1.574	+33	Automobilzulieferindustrie
17	14	regiocom GmbH	Magdeburg	1.493	+10	IT- und kaufmännische Dienstleistungen für Energieversorger
18	15	Salutas Pharma GmbH	Barleben	1.472	+57	Chemische Industrie
19	17	GP Günter Papenburg AG (K)	Halle (Saale)	1.415	+57	Baugewerbe
20	(-)	Klinikum Magdeburg gGmbH	Magdeburg	1.408	+10	Gesundheitswesen
21	18	Mitteldeutsche Erfrischungsgetränke GmbH & Co. KG (K) **a	Weißenfels	1.306	+63	Ernährungsgewerbe
22	21	Bosch Communication Center Magdeburg GmbH	Magdeburg	1.134	+59	Dienstleistungen (Call Center)
23	20	MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	Hettstedt	1.094	-1	Metallindustrie
24	22	Klemme AG **g	Lutherstadt Eisleben	1.064	+18	Ernährungsgewerbe
25	23	IDT Biologika GmbH	Dessau-Roßlau	1.045	+41	Chemische Industrie
26	24	Boryszew Kunststofftechnik Deutschland GmbH	Gardelegen	920	-40	Kunststoffverarbeitung
27	25	buw operations Halle GmbH	Halle (Saale)	897	+63	Dienstleistungen (Call Center)
28	41	Novelis Deutschland GmbH **b	Stadt Seeland OT Nachterstedt	870	+158	Metallindustrie
29	(-)	Hanwha Q CELLS GmbH	Bitterfeld-Wolfen OT Thalheim	850	+90	Herstellung von PV-Zellen und Modulen, Bau v. PV-Systemen
30	29	SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH	Lutherstadt Wittenberg	828	+26	Chemische Industrie
30	32	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (K)***e	Zörbig	828	+40	Herstellung von Biokraftstoffen
32	28	Ilseburger Grobblech GmbH (K)	Ilseburg	827	+17	Metallindustrie

Rang 2013	Rang 2012	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2013	Differenz ggü. 2012	Branche
33	49	GETEC Energie Holding GmbH (K)	Magdeburg	825	+204	Energiedienstleistungen
34	26	Saalesparkasse	Halle (Saale)	809	-8	Kreditgewerbe
35	34	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH	Blankenburg	763	-2	Baugewerbe
36	31	MEDIAN Kliniken (K)	Flechtingen	762	-27	Gesundheitswesen
37	39	POLIFILM GmbH (K)	Weißandt-Göolzau	761	+39	Kunststoffverarbeitung
37	37	Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (K)	Magdeburg	761	+22	Energie- und Wasserversorgung
		Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG	Magdeburg	716	+17	Energie- und Wasserversorgung
39	27	Gegenbauer Holding SE & Co. KG	Halle (Saale)	746	-70	Dienstleistungen (Gebäude- und Sicherheitsdienste)
40	(-)	I.K. Hofmann GmbH	Magdeburg	734	-66	Dienstleistungen (Überlassung von Arbeitskräften)
40	30	Woodward Aken GmbH ***g	Aken (Elbe)	734	+7	Engineering, Maschinenbau, Schaltanlagen
42	40	Marseille-Kliniken AG **e	Halle (Saale)	725	+7	Gesundheitswesen
43	38	Finsterwalder Transport und Logistik GmbH	Halle (Saale)	716	-13	Transport und Logistik
44	44	Schirm GmbH ***e	Schönebeck	697	+24	Chemische Industrie
45	45	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Leuna	680	+8	Mineralölverarbeitung
46	42	Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB)	Magdeburg	675	-25	Personenbeförderung
47	47	InfraLeuna Gruppe (K)	Leuna	671	+10	Energie- und Wasserversorgung
48	35	Die p.A.-GmbH	Magdeburg	657	-100	Dienstleistungen (Überlassung von Arbeitskräften)
49	43	Bilfinger Maintenance Nord GmbH	Leuna	638	-50	Anlagenbau, Industrielle Instandhaltung
50	51	Zellstoff Stendal GmbH (K)	Arneburg	589	+1	Herstellung von Zellstoffen
		Zellstoff Stendal GmbH	Arneburg	448	+3	Herstellung von Zellstoffen
51	50	reinEX Dienstleistungen GmbH	Magdeburg	565	-43	Dienstleistungen (Gebäudedienste)
51	56	Rotkäppchen Sektkellereien GmbH (K) **c	Freyburg	565	+21	Ernährungsgewerbe
53	54	Weber Industrieller Rohrleitungsbau & Anlagenbau Merseburg GmbH & Co. KG	Merseburg	562	+2	Metallgewerbe
54	62	STRABAG AG	Magdeburg	550	+30	Baugewerbe
55	53	Asklepios Kliniken Weißenfels-Hohenmölsen GmbH	Weißenfels	544	-21	Gesundheitswesen
56	58	Salzlandsparkasse	Staßfurt	536	+13	Kreditgewerbe
56	55	VEM Motors GmbH	Wernigerode	536	-18	Maschinenbau
58	64	TRIMET Aluminium SE **e	Harzgerode	530	+18	Metallindustrie
59	57	Nemak Wernigerode GmbH	Wernigerode	529	+4	Gießerei
60	52	Industriemontagen Merseburg GmbH (K)	Merseburg	524	-61	Anlagenbau, Baugewerbe
61	63	KSB AG	Halle (Saale)	522	+8	Maschinenbau
61	67	Domo Caproleuna GmbH (K)	Leuna	522	+47	Chemische Industrie
63	65	Herrmann & Tallig Objektdienste GmbH	Halle (Saale)	519	+23	Dienstleistungen (Gebäudedienste)
64	58	Georgsmarienhütte GmbH (K)	Burg	489	-34	Eisen- und Stahlerzeugung
65	66	Stendaler Landbäckerei GmbH	Stendal	479	-6	Ernährungsgewerbe
66	74	Werkzeugmaschinenfabrik Zerbst GmbH	Zerbst	475	+28	Maschinenbau (Werkzeuge)
67	73	Burger Küchenmöbel GmbH **b	Burg	472	+20	Möbelindustrie
68	60	Sparkasse Burgenlandkreis	Zeitz	471	-10	Kreditgewerbe
69	69	Rothenseer Rotorblattfertigung GmbH	Magdeburg	461	0	Maschinen- und Anlagenbau (Windenergieanlagen)

Rang 2013	Rang 2012	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2013	Differenz ggü. 2012	Branche
70	72	esco european salt company GmbH & Co. KG	Bernburg	459	+6	Salzbergbau
71	76	Fricopan Back GmbH Immekath ***f	Immekath	448	+21	Ernährungsgewerbe
72	70	ROMONTA Bergwerks Holding AG (K)	Seegebiet Mansfelder Land	439	-20	Energiewirtschaft, Braunkohlenbergbau und -veredlung
73	75	Stadtsparkasse Magdeburg **d	Magdeburg	430	-2	Kreditgewerbe
74	91	Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH	Bitterfeld-Wolfen	420	+50	Rohrleitungsbau
75	79	Dessauer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (K)	Dessau-Roßlau	414	+5	Energie- und Wasserver- und Entsorgung
76	77	Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren GmbH	Stendal	405	-17	Ernährungsgewerbe
77	86	Fels-Werke Goslar	Oberharz am Brocken	404	+13	Herstellung von Kalk
78	81	Sodawerk Staßfurt Gruppe (K)	Staßfurt	403	0	Chemische Industrie
79	83	NORD/LB Landesbank für Sachsen-Anhalt	Magdeburg	401	+5	Kreditgewerbe
80	82	S & G Automobil-GmbH	Petersberg OT Sennewitz	399	+2	Kfz-Handel und -reparatur
81	78	igepa Großhandel GmbH	Landsberg OT Queis	398	-19	Großhandel
82	84	MIDEWA Wasserversorgungs-GmbH in Mitteldeutschland	Merseburg	391	-4	Wasserversorgung
83	85	Linde AG Geschäftsbereich Linde Gas	Leuna	387	-6	Chemische Industrie
84	89	MDR	Magdeburg	385	+3	Rundfunk, Fernsehen
85	88	SIG Combibloc GmbH	Lutherstadt Wittenberg	384	+1	Verpackungsindustrie
86	(-)	Lielje Gruppe (K)	Bad Kösen	381	+66	Gesundheitswesen
87	95	Armaturenwerk Hötensleben GmbH	Hötensleben	376	+27	Herstellung von Edelstahlaraturen
87	80	Bayer Bitterfeld GmbH	Bitterfeld-Wolfen	376	-32	Chemische Industrie
89	90	Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen	366	-11	Kreditgewerbe
90	87	Avacon AG	Oschersleben	365	-24	Energieversorgung
91	94	Schunk Sintermetalltechnik GmbH	Thale	360	+10	Metallindustrie
92	92	ELDISY GmbH	Gardelegen	353	-11	Automobilzulieferindustrie
93	93	tmGROUP (K) **e	Schönebeck/Elbe	348	-5	Maschinenbau
94	99	Milchwerke Mittelelbe GmbH	Stendal	345	+4	Ernährungsgewerbe
95	98	SKET GmbH	Magdeburg	342	0	Maschinenbau
96	99	Westfälische Drahtindustrie GmbH Rothenburg ***g	Wettin-Löbejün	331	-10	Metallindustrie
97	(-)	Bauer Elektroanlagen GmbH Halle	Halle (Saale)	328	+45	Elektroindustrie
98	(-)	Polymer-Technik Elbe GmbH	Lutherstadt Wittenberg	322	+30	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
99	97	Kreissparkasse Börde	Oschersleben	318	-27	Kreditgewerbe
99	(-)	Doppstadt Calbe GmbH	Calbe	318	-14	Maschinenbau
Summe 2013				99.328	+2.364	

Anmerkungen

* (K) = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

** Angaben für das Geschäftsjahr 2013/2014

*** Angaben für das Geschäftsjahr 2012/2013

n.v. = nicht vergleichbar

a 28. Feb

b 31. Mrz

c 30. Apr

d 12. Mai

e 30. Jun

f 31. Jul

g 30. Sep

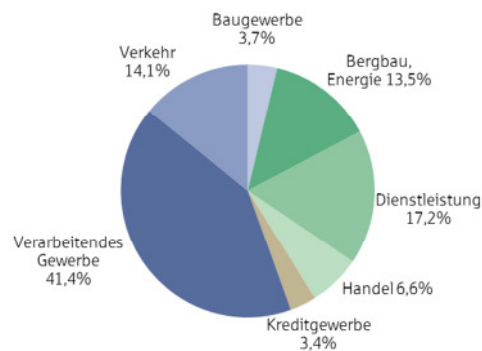
Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Branchenbezogene Verteilung der Top 100

Veränderungen in der Branchenstruktur

Die sektorale Analyse der 100 mitarbeiterstärksten Unternehmen zeigt im Vergleich zum Vorjahr nur geringe Veränderungen in der Branchenstruktur. Nach wie vor nimmt das Verarbeitende Gewerbe mit einem Anteil von 51 Unternehmen die führende Stellung unter den Wirtschaftszweigen ein. Die Branche, die 41.125 Personen aus den 100 mitarbeiterstärksten Unternehmen beschäftigt, konnte seinen Beschäftigungsanteil, der im Geschäftsjahr 2013 bei 41,4 Prozent lag (vgl. Abb. 1), um ca. 2 Prozent steigern.

Abb. 1: Beschäftigte in den 100 größten Unternehmen nach Branchen

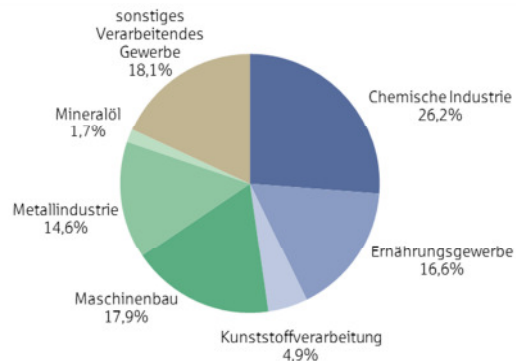


Quelle: NORD/LB Regionalwirtschaft

Verarbeitendes Gewerbe

Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ist die in Sachsen-Anhalt stark vertretene Chemische Industrie der bedeutendste Sektor. Mit insgesamt neun gelisteten Unternehmen und wie im Vorjahr 10.780 Mitarbeitern stellt sie über 26 Prozent der Beschäftigten des Verarbeitenden Gewerbes. Der Maschinenbau, der nächstgrößere Sektor innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes, konnte nach einem leichten Rückgang im Vorjahr seine Beschäftigtenzahl um 6 Prozent auf 7.340 Mitarbeiter erhöhen und löste das Ernährungsgewerbe ab.

Abb. 2: Industriebeschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes



Quelle: NORD/LB Regionalwirtschaft

Die drittgrößte Branche innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ist das Ernährungsgewerbe mit acht Unternehmen, einem Unternehmen weniger als im Vorjahr. Dem Ernährungsgewerbe folgt die Metallindustrie mit acht Unternehmen und einem Beschäftigungszuwachs von 10 Prozent.

Ein Vergleich mit der amtlichen Statistik des Landes Sachsen-Anhalt verdeutlicht, dass die Branche Verarbeitendes Gewerbe in der vorliegenden Analyse überrepräsentiert ist. Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach ihrer

Dienstleistungssektor überholt das Verkehrsgewerbe

Branchenzugehörigkeit betrug 2013 im Verarbeitenden Gewerbe ca. 17 Prozent. Dies liegt an der deutlich größeren durchschnittlichen Betriebsstruktur im Verarbeitenden Gewerbe.

Der zweitgrößte Wirtschaftszweig nach dem Verarbeitenden Gewerbe ist das erste Mal seit 2003 der sehr heterogene Dienstleistungssektor (17 Prozent), dessen relative Bedeutung in dieser Erhebung deutlich zunahm (plus 17,5 Prozent). Der Anteil an allen Beschäftigten Sachsen-Anhalts ist erheblich höher, da der öffentliche Sektor hier nicht erfasst ist und im Dienstleistungssektor zudem eher kleine und mittlere Unternehmen dominieren. Das Verkehrsgewerbe mit einem Anteil von 14 Prozent (minus 7 Prozent Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr) liegt an der dritten Position, gefolgt vom Bereich Bergbau und Energie mit 14 Prozent (plus 7 Prozent). Positiv entwickelte sich das Baugewerbe (plus 4 Prozent), während das Kreditgewerbe (minus 14 Prozent) und der Handel (minus 3 Prozent) einen Rückgang der Beschäftigtenzahlen verzeichneten.

Regionale Verteilung der Top 100

Vorbemerkungen

Die nachfolgende Karte bildet, basierend auf den Unternehmen, die in der Beschäftigtenliste aufgeführt wurden, die räumliche Verteilung der Sitze großer Unternehmen in Sachsen-Anhalt ab. In dieser Karte werden genannte Töchter mit dem gleichen Standort wie die Muttergesellschaft, z. B. Zellstoff Stendal GmbH oder Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG nicht separat verzeichnet.

Vergleich zum Vorjahr

In Bezug auf die regionale Verteilung der größten Arbeitgeber des Landes haben sich durch neu aufgenommene und nicht mehr gelistete mitarbeiterstarke Unternehmen leichte Veränderungen ergeben. Erstmals auf der Karte erschien der Standort Calbe wegen des Einzugs des Maschinenbauers Doppstadt Calbe GmbH in die Top 100. Kabelsketal und Sangerhausen sind dagegen nicht mehr Standort eines der 100 größten Unternehmen.

Wichtigste Stadtzentren

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die räumliche Konzentration auf die beiden städtischen Zentren Magdeburg und Halle nochmal verstärkt. Magdeburg gewann zwei Notierungen hinzu und liegt mit nunmehr 18 Nennungen großer Unternehmen vor Halle, das einen Unternehmenssitz verlor und in diesem Jahr mit 14 Unternehmen vermerkt ist. Damit sind in den beiden Städten fast ein Drittel aller großen Unternehmen angesiedelt.

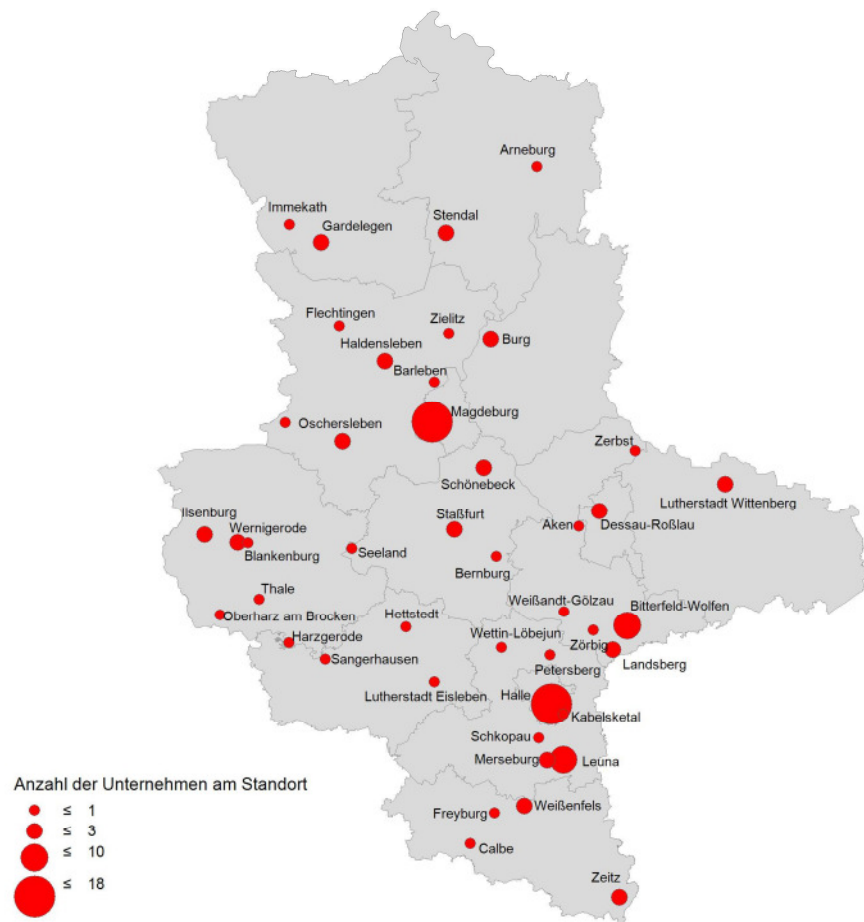
Der nächstgrößere Standort mit fünf Eintragungen ist Leuna, gefolgt von Bitterfeld-Wolfen mit vier Standorten, einer Notierung mehr als im Vorjahr. Neben Lutherstadt Wittenberg sind die Städte Merseburg, Schönebeck, Stendal und Weißenfels mit jeweils drei Einträgen in der Karte verzeichnet. Alle anderen Standorte verfügen lediglich über einen oder zwei Sitze von großen Unternehmen.

Die Dominanz der Oberzentren Magdeburg und Halle drückt sich nicht nur durch die hohe Anzahl der Unternehmensstandorte aus, sondern auch durch die Beschäftigtenanteile der beiden Städte an den Beschäftigten aller 100 größten Unternehmen des Landes. Die 32 hier ansässigen Unternehmen beschäftigen nahezu die Hälfte der Arbeitskräfte aller in der Mitarbeiterliste aufgeführten Unternehmen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass es sich dabei in einigen Fällen lediglich um den jeweiligen Hauptsitz von Unternehmen handelt, also nicht alle Beschäftigten notwendigerweise in den angegebenen Städten tätig sind. Dies ändert aber nichts an der führenden Stellung der beiden Standorte Magdeburg und Halle.

Verteilung auf Landkreise

In Bezug auf die Verteilung der Unternehmenssitze auf die Landkreise kam es regional nur zu geringfügigen Veränderungen. Nach wie vor relativ homogen verteilt sind die Unternehmenszentralen großer Unternehmen im Zentrum Sachsens-Anhalts, dem Gebiet zwischen Magdeburg und Halle. Im Gegensatz zum südwestlichen Landesteil sind im südöstlichen Landesteil relativ zahlreiche große Unternehmen vertreten. Neben dem östlich gelegenen Landkreis Wittenberg weisen der nordöstliche Landkreis Jerichower Land, der nordwestliche Altmarkkreis Salzwedel und der südwestlich gelegene Landkreis Mansfeld-Südharz einen geringen Besatz großer Unternehmen auf.

Abb. 3: Standorte der 100 größten Unternehmen



Quelle: NORD/LB Regionalwirtschaft

In den beiden großen Städten des Landes ist das Dienstleistungsgewerbe stark vertreten. In diesem Sektor nimmt Magdeburg mit acht Notierungen die führende Position ein, gefolgt von Halle mit fünf Notierungen. Die weiteren Branchen sind sowohl in Magdeburg als auch in Halle nicht so stark ausgeprägt und bilden einen gewissen Branchenmix.

Außerhalb der beiden Zentren verzeichnet der Saalekreis mit 13 Notierungen eine starke Konzentration großer Unternehmen. Mit jeweils acht Unternehmenssitzen sind die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Börde, Harz und Salzlandkreis repräsentiert.

Die größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Umsatz 2013

Top 1: TOTAL Raffinerie

An der Spitze der Erhebung der umsatzstärksten Unternehmen in Sachsen-Anhalt positioniert sich nach wie vor die TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH mit Sitz in Leuna, die im Geschäftsjahr 2013 aber einen Umsatzrückgang von rund 7 Prozent auf ca. 7,5 Mrd. Euro zu verzeichnen hatte.

Dow Gruppe, EDEKA und MKM verteidigen ihre Plätze

Auf Platz 2 folgt die Dow Gruppe Deutschland aus Schkopau, deren Umsatzsumme sich im Geschäftsjahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent auf ca. 3,5 Mrd. Euro verringerte. Unverändert auf dem dritten Platz rangiert das Einzelhandelsunternehmen EDEKA mit einem Umsatz von rund 2,5 Mrd. Euro bei einem Wachstum von über 8 Prozent. Die MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH (Position 4) aus Hettstedt bestätigte ihre Vorjahresposition, musste allerdings einen Umsatzrückgang von über 12 Prozent hinnehmen.

Veränderungen in der Top 10

Die im Vorjahr auf der Position 5 rangierende GETEC Energieholding GmbH (Position 9) verzeichnete im Geschäftsjahr 2013 eine Verringerung des Umsatzes um 21 Prozent und rutschte vier Positionen nach unten. Davon profitierten die Tönnies Gruppe (Position 5), die Rotkäppchen Sektkellereien GmbH (Position 6) und die Salutas Pharma GmbH (Position 7), die um einen Rang gegenüber dem Vorjahr aufsteigen konnten. Mit einem kräftigen Umsatzwachstum vom ca. 18 Prozent verbesserte sich das Metallindustriunternehmen Novelis Deutschland GmbH (Position 8) um drei Ränge und ermöglichte einen Einzug in die Top 10. Nach einem Rumpfgeschäftsjahr 2013 stellte die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG die Umsatzzahl für das komplette Jahr zur Verfügung und belegte analog dem Geschäftsjahr 2012 den Platz 10.

Insgesamt repräsentieren die Top 10 Unternehmen 55 Prozent des Umsatzvolumens der 100 Umsatzriesen, jedoch nur 26 Prozent aller Beschäftigten.

Branchenverteilung innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes

Das Verarbeitende Gewerbe stellt in der Analyse der gesamten 100 umsatzgrößten Unternehmen Sachsen-Anhalts das Schwergewicht. 68 Unternehmen dieses Wirtschaftsbereiches generieren 77 Prozent der gesamten Umsatzsumme aller 100 Größten. Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ist das Ernährungsgewerbe mit 15 Unternehmen quantitativ am stärksten vertreten. Allerdings erreichen diese Unternehmen bei weitem nicht die Umsatzsumme, die von den 13 Unternehmen der Chemischen Industrie erbracht werden: diese repräsentieren nahezu 27 Prozent des Umsatzvolumens des gesamten Verarbeitenden Gewerbes. Darüber hinaus sind der Maschinenbau und die Metallindustrie mit zwölf bzw. sieben Notierungen vergleichsweise stark vertreten.

Weitere Wirtschaftszweige

Mit deutlichem Abstand zum Verarbeitenden Gewerbe repräsentieren zwölf Unternehmen des zusammengefassten Segments Bergbau, Energie- bzw. Wasserversorgung 7,5 Prozent der gesamten Umsatzsumme. Die verbleibenden Anteile verteilen sich auf acht Vertreter der Dienstleistungsbranche (mit einem Anteil von 5 Prozent), auf sieben Handelsunternehmen (9 Prozent), vier Unternehmen des Baugewerbes (ca. 2 Prozent) sowie auf ein Unternehmen des Verkehrssektors (0,2 Prozent).

Neueinsteiger Top 100

In der diesjährigen Erhebung konnten sich folgende acht Unternehmen neu in der Umsatzliste positionieren: Das Klinikum Magdeburg (Position 48) wurde aufgrund ihrer herausragenden strukturellen Bedeutung erstmals in der Liste aufgenommen. Im Zuge eines Umsatzwachstums im Geschäftsjahr 2013 konnten die Fricopan Back GmbH aus Immekath (Position 84), die Stadtwerke Wernigerode GmbH (Position 90), die Vorwerk Mineralöl Handels-GmbH aus Mansfeld (Position 93), der Maschinenbauer Laempe & Mössner GmbH aus Meitzendorf (Position 94), die MAM Maschinen-

und Anlagenbau Magdeburg GmbH (Position 97), die Halberstadtwerke GmbH (Position 99) und die Schuberth GmbH (Position 100) in die Liste der Umsatzriesen aufsteigen.

Nicht vertretene Unternehmen

Nicht an der diesjährigen Erhebung beteiligten sich die in den letzten Erhebung aufgeführten Unternehmen DACHSER GmbH & Co. KG, Glunz AG Werk Nettgau und die insolvente MIFA Mitteldeutsche Fahrradwerke AG. Die ThyssenKrupp AG stellt ab dem Geschäftsjahr 2013 keine Umsatzangabe zur Verfügung.

Unternehmen mit signifikantem Aufstieg

Zwei Unternehmen, die bereits im Vorjahr notiert waren, gelang im Geschäftsjahr 2013 ein signifikanter Aufstieg ihrer Notierung. Der höchste Aufsteiger ist die Bayerische Milchindustrie eG (Position 50) mit der Niederlassung in Jessen, die infolge eines Umsatzwachstums von ca. 30 Prozent um 19 Ränge aufgestiegen ist. Um 15 Positionen verbesserte sich der Maschinenbauer tmGROUP (Position 70) aus Schönebeck. Die größten prozentualen Veränderungen (über 20 Prozent) erreichten die schon erwähnte Bayerische Milchindustrie eG, die Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH, die Altmark-Käserei Uelzena GmbH und die allfein Feinkost GmbH & Co. KG.

Gesamtumsatz der Top 100

Die 100 größten Unternehmen berichteten für das Geschäftsjahr 2013 einen Gesamtumsatz von 36,9 Mrd. Euro, das sind 4,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig verzeichnen die 100 umsatzstärksten Unternehmen Sachsen-Anhalts einen leichten Beschäftigungszuwachs von ca. 1 Prozent.

Prognose 2014

Der Blick auf die Umsatzentwicklung für das aktuelle Geschäftsjahr 2014 zeigt, dass die insgesamt 75 Unternehmen, die eine Umsatzprognose abgegeben haben, für 2014 ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 0,6 Prozent bei gleichzeitigem Beschäftigungszuwachs von 1,1 Prozent erwarten.

Regionale Verteilung

In Bezug auf die regionale Verteilung der umsatzstärksten Unternehmen dominieren unverändert die beiden größten Städte des Landes. So verzeichnet Magdeburg mit 16 Notierungen zwei Unternehmen mehr als 2012, wogegen Halle mit neun Unternehmen eine Notierung weniger aufweist als noch im Vorjahr. Es folgen die Standorte Leuna (6 Notierungen), die Lutherstadt Wittenberg (5 Notierungen) sowie Burg (4 Notierungen).

Vergleich Beschäftigtenliste vs. Umsatzliste

Unterschiede gegenüber der Beschäftigten-Rangliste ergeben sich dadurch, dass in Unternehmen aus kapitalintensiven Branchen wie der Chemischen Industrie und der Elektrizitätserzeugung der Umsatz je Beschäftigten vergleichsweise hoch liegt. Ähnliches gilt in Branchen mit einem hohen Vorleistungsanteil wie Teile des Handels und des Ernährungsgewerbes. Diese Unternehmen rangieren in der Umsatzliste daher tendenziell weiter vorn als in der Beschäftigtenliste. Dagegen erreichen Unternehmen aus eher personalintensiven Branchen des Dienstleistungssektors und aus dem Baugewerbe einen deutlich niedrigeren Umsatz je Beschäftigten.

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Umsatz 2013

Rang 2013	Rang 2012	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2013 (in Mio. Euro)	Differenz ggü. 2012	Branche
1	1	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Leuna	7.538,0	-551,0	Mineralölverarbeitung
2	2	Dow Gruppe Deutschland (K)	Schkopau	3.450,0	-380,0	Chemische Industrie
3	3	EDEKA Märkte	Magdeburg	2.479,5	+190,1	Einzelhandel
4	4	MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	Hettstedt	1.000,4	-140,0	Metallindustrie
5	6	Tönnies Gruppe (K)	Weißenfels	920,0	+20,0	Ernährungsgewerbe
6	7	Rotkäppchen Sektkellereien GmbH (K) **c	Freyburg	844,0	-23,6	Ernährungsgewerbe
7	8	Salutas Pharma GmbH	Barleben	832,5	+23,9	Chemische Industrie
8	11	Novelis Deutschland GmbH **b	Stadt Seeland OT Nachterstedt	790,8	+118,4	Metallindustrie
9	5	GETEC Energie Holding GmbH (K)	Magdeburg	744,8	-196,4	Energiedienstleistungen
10	24	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (K) ***e	Zörbig	705,2	n.v.	Herstellung von Biokraftstoffen
11	10	SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH	Lutherstadt Wittenberg	686,8	-20,6	Chemische Industrie
12	9	Domo Caproleuna GmbH (K)	Leuna	654,1	-57,8	Chemische Industrie
13	12	Ilsenburger Grobblech GmbH (K)	Ilsenburg	615,2	-52,6	Metallindustrie
14	15	Bayer Bitterfeld GmbH	Bitterfeld-Wolfen	580,0	0	Chemische Industrie
15	14	Stadtwerke Halle GmbH (K)	Halle (Saale)	548,9	-40,0	Energie- und Wasserver- und Entsorgung, ÖPNV
		EVH GmbH	Halle (Saale)	396,0	-40,7	Energieversorgung
		Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Halle (Saale)	117,5	+2,3	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung
16	17	Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (K)	Magdeburg	483,5	+43,9	Energie- und Wasserversorgung
		Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG	Magdeburg	474,8	+40,3	Energie- und Wasserversorgung
17	16	Mitteldeutsche Erfrischungsgetränke GmbH & Co. KG (K) **a	Weißenfels	452,0	+4,8	Ernährungsgewerbe
17	20	POLIFILM GmbH (K)	Weißandt-Görlau	452,0	+29,0	Kunststoffverarbeitung
19	18	MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlen-GmbH (K)	Zeitz	421,1	-15,7	Braunkohlenbergbau und -veredlung
20	21	IFA ROTORION Gruppe (K)	Haldensleben	407,2	-5,8	Automobilzulieferindustrie
21	22	Zellstoff Stendal GmbH (K)	Arneburg	380,9	-9,4	Herstellung von Zellstoffen
		Zellstoff Stendal GmbH	Arneburg	362,8	-10,7	Herstellung von Zellstoffen
22	23	SIG Combibloc GmbH	Lutherstadt Wittenberg	368,8	-7,5	Verpackungsindustrie
23	28	Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH	Magdeburg	351,0	+69,6	Maschinen- und Anlagenbau
24	27	GP Günter Papenburg AG (K)	Halle (Saale)	320,9	+34,2	Baugewerbe
24	25	InfraLeuna Gruppe (K)	Leuna	320,9	-1,3	Energie- und Wasserversorgung
26	26	Universitätsklinikum Halle	Halle (Saale)	292,9	-4,8	Gesundheitswesen
27	30	igepa Großhandel GmbH	Landsberg OT Queis	235,3	-1,6	Großhandel
28	34	Cargill Deutschland GmbH **d	Barby	224,0	+24,4	Ernährungsgewerbe
29	32	Sodawerk Staßfurt Gruppe (K)	Staßfurt	215,6	-1,5	Chemische Industrie
30	36	Klemme AG **g	Lutherstadt Eisleben	210,4	+30,8	Ernährungsgewerbe
31	37	Milchwerke Mittelbe GmbH	Stendal	205,3	+25,9	Ernährungsgewerbe
32	31	INEOS Vinyls Deutschland GmbH Werk Schkopau	Schkopau	197,0	-23,0	Herstellung von PVC
33	40	Altmark-Käserei Uelzena GmbH	Bismark	193,8	+37,6	Ernährungsgewerbe
34	38	Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG Werk Könnern	Könnern	191,5	+21,7	Ernährungsgewerbe

Rang 2013	Rang 2012	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2013 (in Mio. Euro)	Differenz ggü. 2012	Branche
35	42	allfein Feinkost GmbH & Co. KG ***e	Zerbst	188,0	36,4	Ernährungsgewerbe
36	39	Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt	Magdeburg	186,2	18,9	Lotterieunternehmen
37	29	Woodward Aken GmbH ****h	Aken (Elbe)	184,0	-66,0	Engineering, Maschinenbau, Schaltanlagen
38	44	TRIMET Aluminium SE ***e	Harzgerode	161,8	13,8	Metallindustrie
39	43	Propapier PM1 GmbH	Burg	156,5	6,7	Papierherstellung
40	41	IDT Biologika GmbH	Dessau-Roßlau	150,8	-0,9	Chemische Industrie
41	48	Dessauer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (K)	Dessau	149,8	10,8	Energie- und Wasserver- und Entsorgung
42	47	Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH ***e	Möckern	144,8	5,8	Ernährungsgewerbe
43	46	Werkzeugmaschinenfabrik Zerbst GmbH	Zerbst	143,6	0,8	Maschinenbau (Werkzeuge)
44	51	Fels-Werke Goslar	Oberharz am Brocken	137,0	2,8	Herstellung von Kalk
45	57	KVG Käse-Vertriebsgesellschaft mbH	Bismark	136,7	12,1	Großhandel
46	49	Burger Küchenmöbel GmbH **b	Burg	136,0	-1,7	Möbelindustrie
47	50	KSB AG	Halle (Saale)	134,2	-1,3	Maschinenbau
48	52	Nemak Wernigerode GmbH	Wernigerode	132,6	1,2	Gießerei
48	(-)	Klinikum Magdeburg gGmbH	Magdeburg	132,6	2,4	Gesundheitswesen
50	69	Bayerische Milchindustrie eG	Jessen	131,6	30,0	Ernährungsgewerbe
51	59	Radici Chimica Deutschland GmbH	Tröglitz	131,1	10,3	Chemische Industrie
52	45	Emig GmbH & Co. KG	Calvörde	130,3	-13,1	Ernährungsgewerbe
53	61	Worldwide Link GmbH (K)	Dessau-Roßlau	128,9	14,0	Herstellung von Zuckerstoffen
54	53	Westfälische Drahtindustrie GmbH Rothenburg ****h	Wettin-Löbejün	124,3	-6,2	Metallindustrie
55	58	Linde Gas Produktions-GmbH & Co. KG	Leuna	123,3	1,4	Chemische Industrie
56	55	Erdgas Mittelsachsen GmbH	Schönebeck	122,7	-3,8	Energieversorgung
57	54	Georgsmarienhütte GmbH (K)	Burg	120,7	-7,6	Eisen- und Stahlerzeugung
58	70	Borealis Agrolinz Melamine Deutschland GmbH	Lutherstadt Wittenberg	117,5	16,3	Chemische Industrie
59	56	pino Küchen GmbH	Coswig (Anhalt)	117,1	-7,9	Möbelindustrie
60	60	Polymer-Technik Elbe GmbH	Lutherstadt Wittenberg	114,9	1,6	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
61	65	Schirm GmbH ***e	Schönebeck	108,2	-2,9	Chemische Industrie
62	75	Bilfinger Maintenance Nord GmbH	Leuna	107,9	11,4	Anlagenbau, Industrielle Instandhaltung
63	63	Lafarge Zement Karsdorf GmbH	Karsdorf	106,9	-4,5	Zementindustrie
64	62	Linde AG Geschäftsbereich Linde Gas	Leuna	106,8	-6,4	Chemische Industrie
65	68	Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG - Mitteldeutsche Zeitung	Halle (Saale)	102,0	0	Verlagsgewerbe
66	74	Wohnungsbau-GmbH Magdeburg	Magdeburg	100,2	1,8	Wohnungswesen
67	76	KUHN Maschinen-Vertrieb GmbH	Schopisdorf	96,4	2,7	Großhandel
68	81	Stadtwerke - Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal	Stendal	96,2	11,7	Energieversorgung
69	78	STRABAG AG	Magdeburg	95,2	9,0	Baugewerbe
70	85	tmGROUP (K) ***e	Schönebeck	92,7	13,2	Maschinenbau
71	77	frischli Milchwerk Weißenfels GmbH **b	Weißenfels	91,3	-1,3	Ernährungsgewerbe
72	73	Doppstadt Calbe GmbH	Calbe	88,7	-10,7	Maschinenbau
73	67	Boryszew Kunststofftechnik Deutschland GmbH	Gardelegen	88,4	-16,6	Kunststoffverarbeitung
74	71	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH	Blankenburg	87,7	-13,2	Baugewerbe

Rang 2013	Rang 2012	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2013 (in Mio. Euro)	Differenz ggü. 2012	Branche
75	82	regiocom GmbH	Magdeburg	87,5	+3,2	IT- und kaufmännische Dienstleistungen für Energieversorger
76	80	Jackon Insulation GmbH	Arendsee	85,9	+1,1	Herstellung von Dämmstoffen
77	83	GISA GmbH	Halle (Saale)	85,4	+1,2	IT-Dienstleistungen
78	88	Hallogen Schokoladenfabrik AG	Halle (Saale)	83,0	+4,5	Ernährungsgewerbe
79	87	Nordlam GmbH	Magdeburg	82,9	+3,9	Holzverarbeitende Industrie
80	89	Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH	Halle (Saale)	80,5	+2,3	Wohnungswesen
80	86	VEM Motors GmbH	Wernigerode	80,5	+1,2	Maschinenbau
82	72	SAM Stahlturn- und Apparatebau Magdeburg GmbH	Magdeburg	79,8	-19,9	Stahlbau
83	92	Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH	Lutherstadt Wittenberg	79,2	+9,4	Energie- und Wasserversorgung
84	(-)	Fricopan Back GmbH Immekath ***f	Immekath	78,6	+15,8	Ernährungsgewerbe
85	94	Armaturenwerk Hötensleben GmbH	Hötensleben	70,5	+2,3	Herstellung von Edelstahl-armaturen
86	66	GA Energieanlagenbau Nord GmbH	Magdeburg	70,3	-38,4	Elektroindustrie
87	90	f glass GmbH	Sülzetal	70,0	-4,0	Glasindustrie
88	100	dm-drogerie markt ***h	Magdeburg	68,5	+5,6	Einzelhandel
89	91	Prowell GmbH & Co. KG	Burg	68,4	-3,1	Wellpappenerzeugung
90	(-)	Stadtwerke Wernigerode GmbH	Wernigerode	67,3	+6,4	Versorger: Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser
91	97	S & G Automobil-GmbH	Petersberg OT Sennewitz	66,2	+1,6	Kfz-Handel und -reparatur
92	98	Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH	Bitterfeld-Wolfen	65,4	+2,1	Rohrleitungsbau
93	(-)	Vorwerk Mineralöl Handels-GmbH	Mansfeld	65,0	+3,0	Groß- und Einzelhandel (Mineralöl)
94	(-)	Laempe & Mössner GmbH	Meitzendorf	64,9	+8,1	Maschinen- und Anlagenbau
95	93	Finsterwalder Transport und Logistik GmbH	Halle (Saale)	64,0	-5,0	Transport und Logistik
96	95	Serum Werk Bernburg AG	Bernburg	63,5	-4,6	Chemische Industrie: Herstellung und Vertrieb von Pharmaka
97	(-)	MAM Maschinen- und Anlagenbau Magdeburg GmbH	Magdeburg	62,7	+0,4	Maschinen- und Anlagenbau
98	96	SKET GmbH	Magdeburg	62,3	-4,5	Maschinenbau
99	(-)	Halberstadtwerke GmbH	Halberstadt	60,8	+5,0	Energieversorgung
100	(-)	Schuberth GmbH	Magdeburg	60,0	+1,4	Herstellung von Körperschutzprodukten
Summe 2013				35.193,3	-1.696,0	

Anmerkungen

* (K) = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

** Angaben für das Geschäftsjahr 2013/2014

*** Angaben für das Geschäftsjahr 2012/2013

n.v. = nicht vergleichbar

a	28. Feb
b	31. Mrz
c	30. Apr
d	31. Mai
e	30. Jun
f	31. Jul
g	01. Aug
h	30. Sep

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Ansprechpartner in der NORD/LB**Sector & Regional Research**

Torsten Windels	+49 (511) 361-2008	Leitung Research / Volkswirtschaft	torsten.windels@nordlb.de
Dr. Martina Noß	+49 (511) 361-8701	Leitung Sector & Regional Research / Luftfahrt	martina.noss@nordlb.de
Dr. Eberhard Brezski	+49 (511) 361-2972	Regionalwirtschaft	eberhard.brezski@nordlb.de
Natalja Kenkel	+49 (511) 361-9315	Regionalwirtschaft	natalja.kenkel@nordlb.de
Claudia Drangmeister	+49 (511) 361-6564	Immobilien	claudia.drangmeister@nordlb.de
Karin Meibeyer	+49 (511) 361-2537	Erneuerbare Energien	karin.meibeyer@nordlb.de
Thomas Wybierek	+49 (511) 361-2337	Schifffahrt	thomas.wybierek@nordlb.de
Martin Kerl	+49 (511) 361-8449	Grafik / Design	martin.kerl@nordlb.de

Wichtige Hinweise

Die vorstehende Studie ist erstellt worden von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“). Die NORD/LB untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Diese Studie und die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass die Studie einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Studie geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unserer Analysten dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre die Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Studie vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies notwendig angekündigt oder publiziert wird. Eine Garantie für die fortgeltende Richtigkeit der Angaben wird nicht gegeben.

Diese Studie stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Studie stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Studie dar. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Studie sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Die Weitergabe dieser Studie an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieser Studie ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung zulässig.

Redaktionsschluss: 27. November 2014